

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 02.01.2026 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zeitweise Schneefall und Glätte. Starke bis stürmische Böen, im Bergland Sturmböen. Vor allem dort zum Teil Schneeverwehungen.

Wetter- und Warnlage:
Ausgehend von einem umfangreichen Tiefdruckkomplex über der Ostsee fließt mit einer lebhaften westlichen bis nordwestlichen Höhenströmung in mehreren Staffeln feuchtkalte Meeresluft nach Bayern.

FROST:
Bis zum Vormittag mit Ausnahme tiefer Lagen Frankens, in der Nacht zum Samstag dann wieder verbreitet leichter bis mäßiger Frost. An den östlichen Mittelgebirgen heute leichter Dauerfrost.

GLÄTTE/SCHNEE:
Bis zum Mittag von Norden her gebietsweise Glätte durch Schnee. Lokal bis 3, in den Mittelgebirgen zum Teil um 5 cm Neuschnee. Nördlich der Donau und an den Alpen bei Schneeschauern auch am Nachmittag lokal Glätte. Im südlichen Alpenvorland und am Alpenrand bis in die Nacht zum Samstag hinein gebietsweise 5 bis 10, im Allgäu 10 bis 20 cm Neuschnee, in dortigen Staulagen auch etwas mehr. Auch sonst ab dem Abend wieder gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder geringen Schnee.

WIND/STURM:
Zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest bis West, Höhepunkt in den Mittagsstunden. Im Bergland stürmische Böen oder Sturmböen zwischen 70 und 80, in den Hochlagen von Alpen und Bayerwald schwere Sturmböen um 90, auf den höchsten Alpengipfeln anfangs auch orkanartige Böen bis 110 km/h. Zum Abend hin in den Niederungen, im Laufe der Nacht zum Samstag auch auf den Bergen nachlassender Wind.

SCHNEEVERWEHUNGEN:
Vor allem im Bergland zum Teil Schneeverwehungen.

GEWITTER:
Nördlich der Donau in der zweiten Tageshälfte vereinzelt kurze Gewitter nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 02.01.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: von Nord nach Süd ziehend

Vorhersage:
Heute überwiegend stark bewölkt oder bedeckt und von Nord nach Süd zeitweise Schneefall, später zunehmend schauerartig. Nördlich der Donau eventuell kurze Gewitter. Besonders im Bergland lokale Schneeverwehungen. Höchstwerte zwischen -1 und +4 Grad. Mäßiger bis frischer Wind mit starken bis stürmischen Böen aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Samstag sich an die Alpen zurückziehender und später auch dort nachlassender Schneefall. Vor allem an den Mittelgebirgen noch

einzelne Schneeschauer, sonst auch größere Wolkenlücken. Bei -1 bis -5 Grad gebietsweise Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe.

Am Samstag stark bewölkt oder bedeckt und gebietsweise leichter Schneefall. Ab dem Vormittag an den Alpen und im Vorland Auflockerungen mit Sonne und nachfolgend meist niederschlagsfrei. Maximal -1 bis +4 Grad. Mäßiger, im Bergland in Böhren stürmischer Südwestwind.

In der Nacht zum Sonntag nördlich der Donau gebietsweise Schneeschauer. Südlich davon aufgelockert bewölkt und nur an den Alpen örtlich geringer Schnee. Frühtemperaturen -1 bis -7, in Tälern der Alpen bis -12 Grad. Örtlich Glätte.

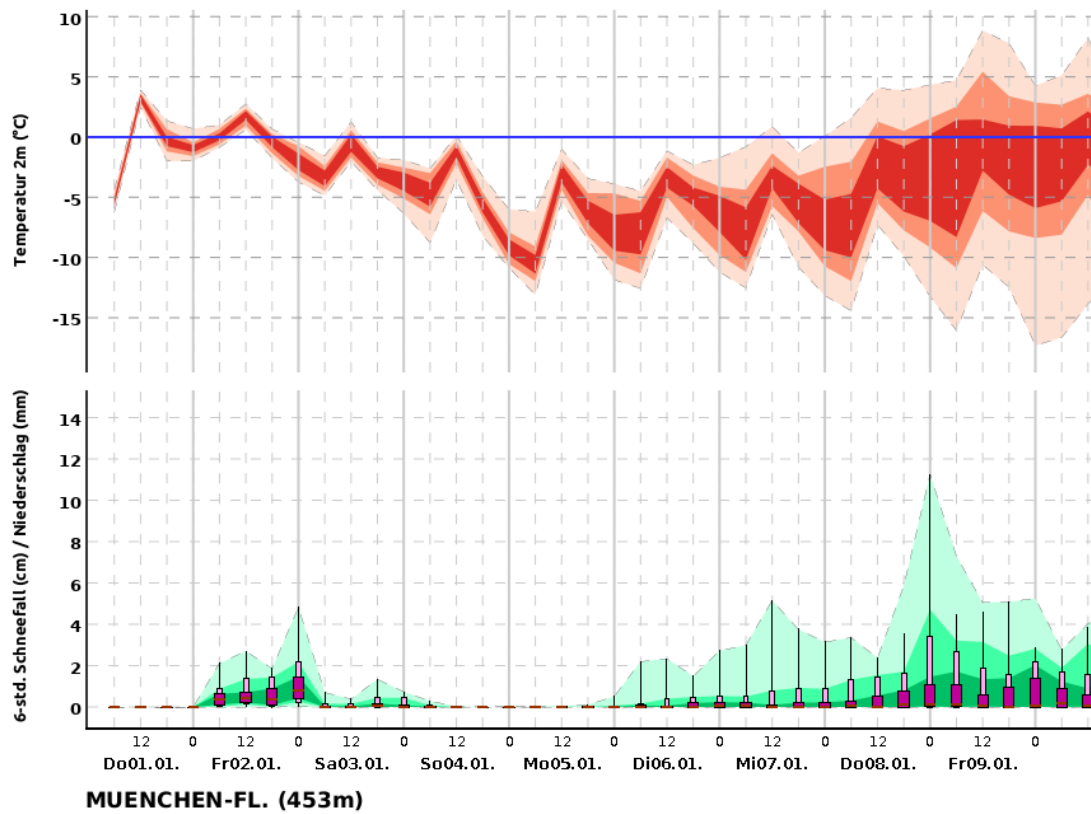
Am Sonntag nördlich der Donau wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise Schneeschauer. Richtung Alpen meist trocken und viel Sonne. Höchsttemperaturen von -3 bis +2 Grad. Mäßiger bis frischer, zeitweise stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Montag abklingende Schneeschauer, in Alpennähe meist klar, sonst Ausbreitung von Hochnebel und Nebel. Minima in Unterfranken -2 bis -6, sonst -5 bis -11, an den Alpen bis -15 Grad. Lokale Glätte.

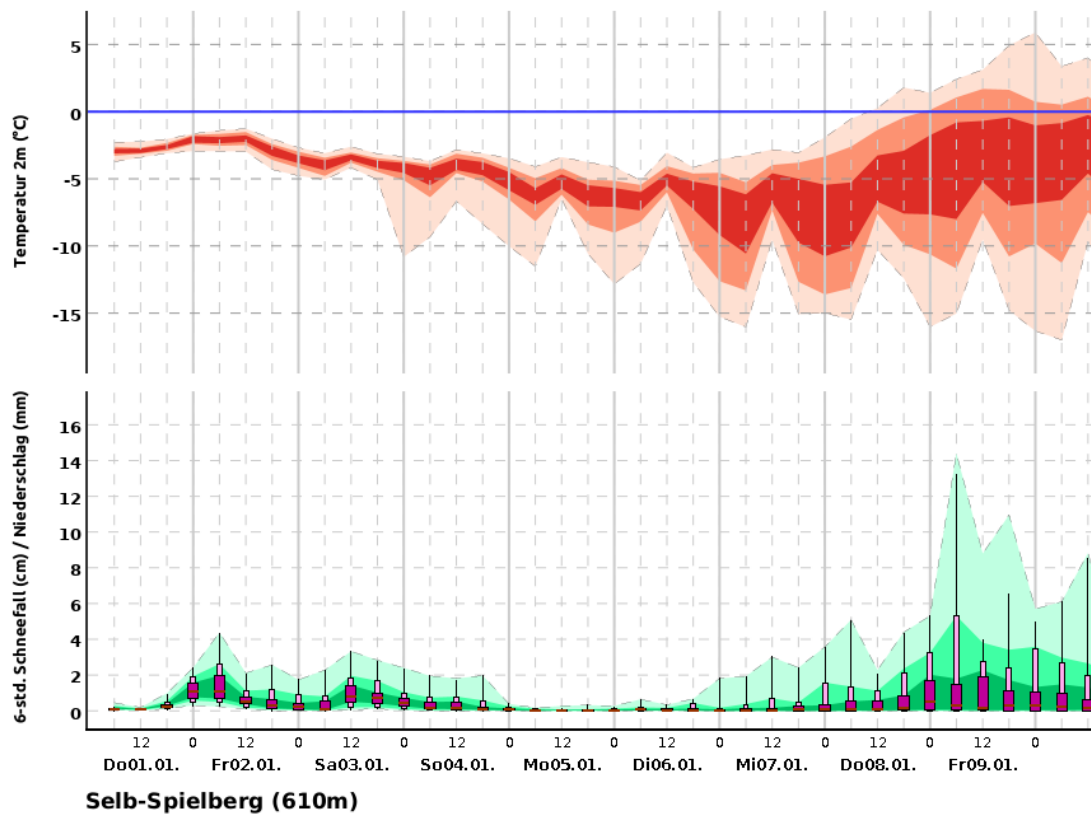
Am Montag in Nordbayern und im Donauumfeld meist trüb durch Hochnebel oder Nebel. In den Alpen, im Vorland und im Bayerwald hingegen viel Sonne. Höchstwerte zwischen -5 und 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, überwiegend um Südwest.

In der Nacht zum Dienstag in Alpennähe nur gering bewölkt, sonst fast überall Hochnebel und Nebel. An den östlichen Mittelgebirgen daraus geringer Schneefall oder Schneegriesel, dabei lokal Glätte. Temperaturrückgang auf -4 bis -9, in Alpennähe bei Aufklaren bis -15 Grad.

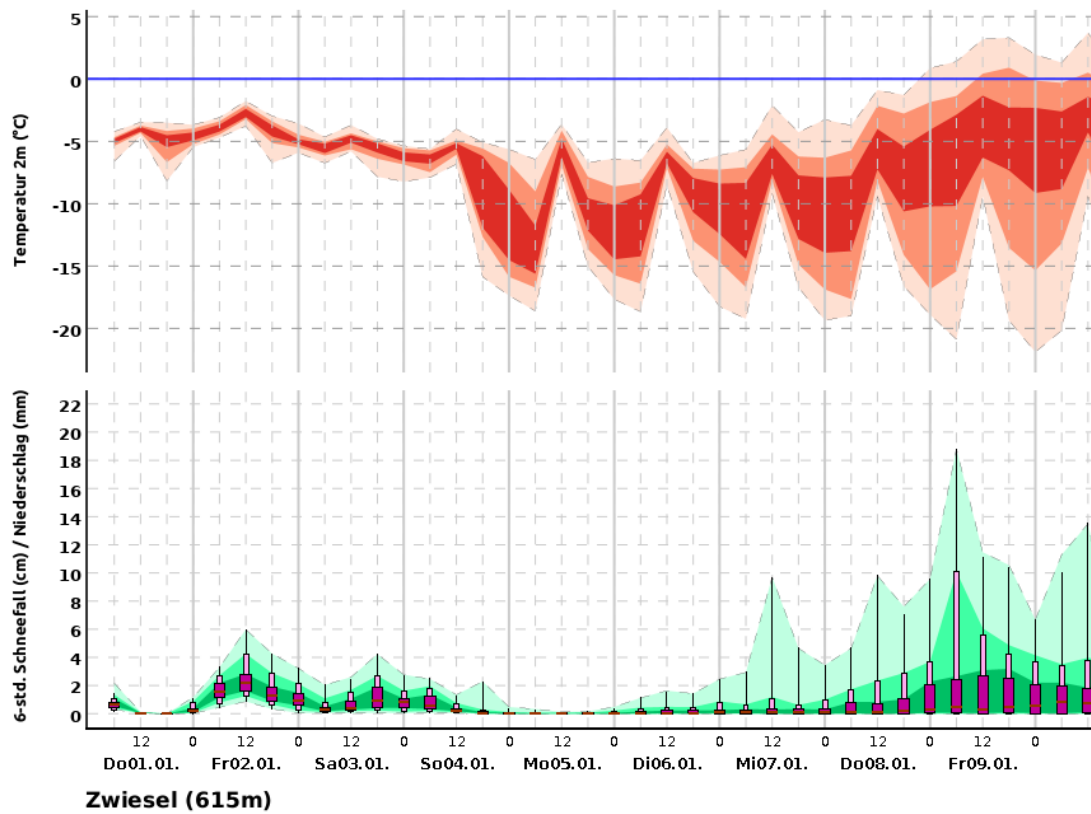
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



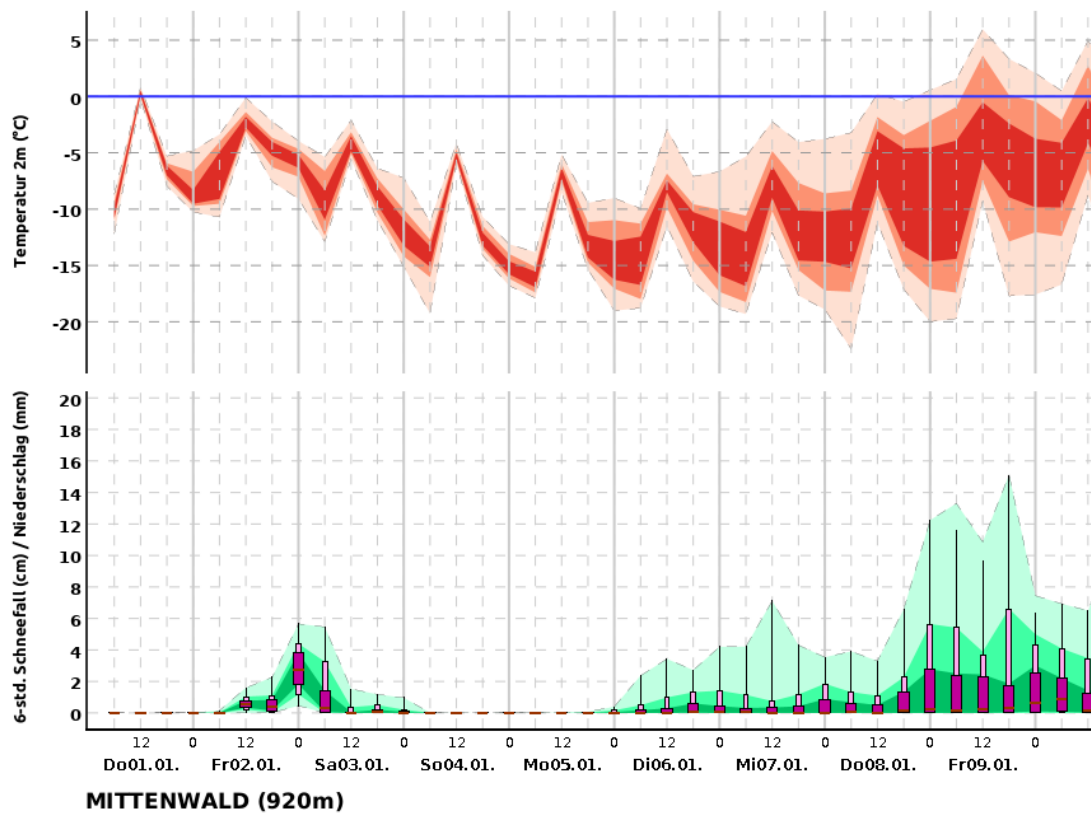
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



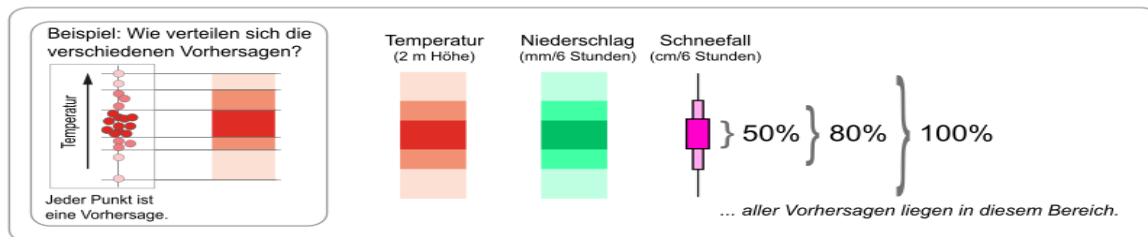
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol